

vinz Alentejo aufgebrochen seyn und sich Bada-  
joz nähern; die nördlichen Provinzen sollen von  
Milizen beschützt werden. Die Regentschaft in  
Cadix soll den Artikel der Capitulation von Ba-  
lencia, die Auswechslung der Gefangenen be-

treffend, nicht genehmigt haben. Nach den  
neusten franz. Blättern hätten die Franzosen  
Almeida genommen. — Die Junta von Bue-  
nos Ayres hat der portugiesischen Regierung  
den Krieg angekündigt.

Weil. Johann Paul Kreuzeln, gewesenen hiesigen Unterthan und sonstigen Landfuhrmann,  
zuständig gewesen, im Brandversicherungs-Cataster des hiesigen Dorfes Jugelsburg sub No. 19  
eingetragenes Häuslein sammt Zubehör, welches am Werthe 150 Thlr. gerichtlich taxirt worden,  
soll auf künftigen achtzehnden July d. J. öffentlich von hiesigen Gerichten subhastirt werden,  
dieses und daß das hierüber allhier und bei den Hochadelich Mangoldtischen Gerichten zu Schilbach  
aushängende Subhastations-Patent in allen ein mehreres besaget, wird hierdurch öffentlich be-  
kannt gemacht. Jugelsburg, am 13. May 1812.

Herrl. Großische Gerichte allda,  
August Gotthelf Krentel, Ger. Dir.

Ein brauberechtigtes Wohnhaus an der Syrau gelegen, soll aus freier Hand verkauft oder  
auch verpachtet werden. Kauf- oder Pachtlustige wenden sich deshalb an Carl Friedrich.

Wir haben Musterkarten von den neusten und schönsten Tapeten und Borduren erhalten, da-  
von Liebhaber zu mehrerer Bequemlichkeit hier auswählen und in Zeit von 8 Tagen das Gewählte  
zu reellem Preise erhalten können. Gebrüder Schmidt.

Böhmisches Fensterglas von jeder Größe und bestmöglicher Qualität ist von jetzt an stets in  
einzelnen Bunden, als auch in ganzen Kisten zu dem billigsten Fabriken-Preis zu bekommen bei  
Wilhelm Gottfried, wohnhaft bei Hrn. Drechsler Wohlfarth.

Bei dem Hierseyn der Königl. Sächs. Hofbedienten, ließ einer derselben in seinem Logis seine  
Uhr auf dem Abtritt liegen. Sollte nach ihm jemand an diesem Plage diese Uhr gefunden haben,  
so wird der ehrliche Finder gebeten, selbige gegen ein gutes Douceur im Int. Comt. zurückzugeben;  
außerdem bittet man, im Fall diese Uhr, wovon hierunten die nähere Bezeichnung, jemanden  
zum Verkauf angeboten würde, selbige an sich zu behalten, und hiervon in das Int. Comt. Nach-  
richt zu geben.

Bezeichnung der Uhr. Eine silberne Jagduhr, inwendig auf dem Werk der Name: Hesse  
à Paris, mit einer von lichtbraunen Haaren geflochtenen Schnur, die etwas defect ist, mit gol-  
denem Beschläge nebst dergl. Ring und Petschaft, wobei noch ein ordinärer Uhrschlüssel, an ei-  
nem seidenen Bändchen.

Das heurige Heu und Grummt auf einer Wiese von 2½ Tagwerk ohnfern der Poppenmühle  
ist zu verpachten und dießfallige Auskunft im Int. Comt. zu erfahren.

Am vergangenen 3. Pfingstfeiertage Abends ist auf dem Wege von Plauen bis zur Possig eine  
Tabakspfeife von Horn mit weißem Kopf und gelbem Beschläge, verloren worden. Dem Finder  
wird vom Eigenthümer, welcher im Int. Comt. zu erfragen ist, eine Belohnung zugesichert.

Getraidepreis vom 16. May 1812. Weizen, 1 thlr. 18 gr. bis 2 thlr. 3 gr. Korn, 1 thlr. 8 gr. bis  
1 thlr. 11 gr. Gerste, 19 bis 21 gr. Hafer, 16 bis 18 gr.

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	2 gr. 2 pf.	Schöpfenfleisch	2 gr. —
Schweinefleisch	2 gr. 8 pf.	Kalbfleisch	1 gr. 8 pf.